

DER GESAMTPERSONALRAT DER LEHRERINNEN UND LEHRER
beim Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Klaus Armbruster, Vorsitzender
gprll.ssa.darmstadt@kultus.hessen.de

Tel.: 06151-3682490
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt

Darmstadt, den 22.02.2016

Resolution des GPRLL zur Situation der beruflichen Schulen in DADI

Im August 2014 wurde der bisherige Dezernent für die beruflichen Schulen am Staatlichen Schulamt Darmstadt/ DA-Dieburg (DADI) in den Ruhestand verabschiedet. Seit über eineinhalb Jahren ist diese Stelle nun vakant und wird nur kommissarisch mit einem Stellenumfang von weniger als einer halben Stelle wahrgenommen.

Obwohl die anstehende Pensionierung dem HKM bekannt gewesen sein dürfte, ist bis heute nichts geschehen. Die Stelle ist noch nicht einmal ausgeschrieben, obwohl ein Ausschreibungstext längst im HKM vorliegt.

Die 7 großen beruflichen Schulen im Schulamtsbezirk DADI befinden sich seit Jahren im Prozess eines neu zu entwickelnden Schulentwicklungsplanes und brauchen daher umso mehr eine intensive Begleitung und Unterstützung. Hinzu kommt, dass diese beruflichen Schulen durch die hohe Anzahl der inzwischen eingerichteten InteA-Klassen vor große Anforderungen gestellt sind.

Ohne einen Dezernenten kann das Staatliche Schulamt DADI die notwendige Unterstützung nur bedingt leisten und ist hier nur eingeschränkt handlungsfähig.

Der Grund für die Verschleppung der Ausschreibung ist nicht bekannt, und selbst Anfragen durch den Hauptpersonalrat oder die Amtsleitung wurden lediglich dahingehend beantwortet, dass mit einer zeitnahen Ausschreibung nicht zu rechnen sei.

Somit besteht für den GPRLL die Vermutung, dass hier bewusst eine Besetzung verzögert wird, und das auf Kosten der ca. 800 Beschäftigten an den betroffenen beruflichen Schulen.

Nach Meinung des GPRLL demonstriert das HKM als oberster Dienstherr mit dieser Untätigkeit, welchen geringen Stellenwert es der beruflichen Bildung und dem Wohl bzw. der Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens in und um Darmstadt beimisst.

Dies drückt sich zusätzlich auch durch die Auflösung der Abteilung für berufliche Schulen als eigenständiger Bereich und dessen Angliederung an die Abteilung für Gymnasien am HKM aus.

Darüber hinaus hält der GPRLL die Verzögerung der erneuten Stellenausschreibung bzw. der Neubesetzung für unverantwortlich und erinnert den Kultusminister Herrn Prof. Dr. Lorz und die Verantwortlichen im HKM an ihre gesetzlich vorgeschriebene Fürsorgepflicht. Anstatt sich dieser Verantwortung bewusst zu sein und sich dieser entsprechend zu stellen, wird die

Fürsorgepflicht durch das offensichtliche Desinteresse an der Besetzung der Dezernentenstelle auf das Größte verletzt.

Auch die geplante Öffnung der Berufsschule bis zum Alter von 27 Jahren, z.B. zur Weiterqualifizierung zunehmender Seiteneinsteiger, erfordert mehr Ressourcen und es ist mittlerweile unerträglich, wie die beruflichen Schulen in einem der größten Schulamtsbezirke Hessens im Stich gelassen werden.

Daher fordert der GPRLL Kultusminister Herrn Prof. Dr. Lorz auf, sich unverzüglich persönlich dafür einzusetzen, dass die zuständigen Verantwortlichen im HKM eine rasche Neubesetzung auf den Weg bringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Armbruster', written in a cursive style.

i.A. Klaus Armbruster,
Vorsitzender GPRLL